

EK2004-89 - Eine durch und durch demütige Kirche

Aus: J. Kentenich, Ansprache an die Michaelsprovinz des Priesterverbandes in der Marienau, 17.2.1968

Weiter, noch einmal: Wie soll die [Kirche](#) aussehen im Gegensatz zu der Kirche von gestern? Eine durch und durch demütige Kirche. Eine sündige Kirche. Das heißt: eine Kirche, die ihre Sündhaftigkeit bekennt; eine Kirche, die auch frei und offen um Entschuldigung und Verzeihung bittet ob all der Sünden, die sie im Laufe der Jahrtausende begangen hat. Sie spüren schon, (das ist) ein anderes Bild. Sie spüren schon: das sind andere Züge. Und welcher Art werden diese anderen Züge nun im einzelnen sein morgen und übermorgen? Das ist natürlich leicht, schnell ein Bild nachzuzeichnen; nicht so leicht ist es, dieses Bild zu verwirklichen.

Aus:

Peter Wolf (Hrsg.)

Erneuerte Kirche in der Sicht Josef Kentenichs

Ausgewählte Texte

Patris-Verlag, Vallendar-Schönstatt

www.patris-verlag.de